



II-2416 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR FAMILIE, JUGEND UND KONSUMENTENSCHUTZ**

Z.70 0502/1-Pr.2/85

Wien, 13. März 1985

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1079/AB

Parlament

1985 -03- 18

1017

W i e n

zu **1089 J**

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr.Gugerbauer und Genossen vom
24.Jänner 1985, Nr. 1089/J, betreffend Auszeichnung des Zwergerl-
komitees Bad Ischl beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

zu 1) Das Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz

zu 2) Reinhard SCHEIBELREITER, 1. Sekretär des österreichischen Bundes-
jugendrings

Elga MARTINEZ-WEINBERGER

Dr. Maria WOLF

alle BMFJK

Ministerialrat Dr. Josef FINDER

Thomas KUTALEK

zu 3) und 4)

Das Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz
veranstaltete den Wettbewerb "Jugendinitiativen 84" für Jugend-
gruppen, die nicht traditionellen Verbänden angehören. Damit
sollte Jugendlichen Mut gemacht werden, ihr kreatives Potential
in die Realität umzusetzen.

Das Zwergerlkomitee Bad Ischl hat im Rahmen der "Jugendinitiativen
84" für eine Serie vorbildlicher Freizeitveranstaltungen mit Kindern
einen Preis erhalten. Im übrigen muß festgestellt werden, daß keiner
der dem Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz
zur Verfügung stehenden Pressemeldungen entnommen werden konnte,
daß das " Zwergerlkomitee Bad Ischl" die verfassungsmäßig verankerte
Landesverteidigung prinzipiell in Frage gestellt hat.

- 2 -

Eine Gruppe junger Leute wies lediglich auf die Gefahr hin, daß Waffenschauen des österreichischen Bundesheeres allzuoft zu Kinderspielplätzen werden. Als Alternative dazu organisierte das "Zwengerlkomitee Bad Ischl" ein "Kinderspielfest mit vielen Tieren zum Streicheln".

Helmut Rumpf-Bernauer